

Medienmitteilung (26. Januar 2021)

Ein Museum in Bewegung

2020 ist es im Museum für Kommunikation vorbei mit Besucherrekorden: 55'000 Besuchende. Dank innovativen Projekten ist der Kontakt zum Publikum auch in den Monaten mit geschlossenen Türen nicht abgerissen. Im März 2021 soll nun endlich die grosse Wechselausstellung *Super – Die zweite Schöpfung* eine Auseinandersetzung mit Biotechnologie und Optimierungswahn ermöglichen. Parallel zur Ausstellung erscheint der Podcast «Supernova», der sich mit Kunst und künstlicher Intelligenz befasst.

Auch das Museum für Kommunikation blickt auf ein turbulentes Jahr zurück: Geschlossen im Frühling und nun wieder zu seit Ende Oktober. «Es ist kein Jahr, das Freude aufkommen lässt – auch bei uns nicht», ordnet Museumsdirektorin Jacqueline Strauss ein, «aber natürlich stecken wir nicht den Kopf in den Sand.» Das Museum hat bei geschlossenen Türen immer wieder mit überraschenden Projekten von sich Reden gemacht. Im Frühling gaben 35 Live-Streams interaktive Einblicke ins Museum, im November haben die Mitarbeitenden die Museumsinhalte mit dem Frischluftmuseum nach draussen getragen und die Vernissage von *Gezeichnet 2020* wurde im Dezember live gestreamt. Mit der Online-Vernissage erreichte das Museum sogar deutlich mehr Publikum, als bei einer klassischen Durchführung. Auch der virtuelle Rundgang durch die Ausstellung war mit gegen 15'000 Klicks sehr erfolgreich. Die Krise schafft auch Gelegenheiten zum Ausprobieren und Neuerfinden! Das Museum für Kommunikation hat sie genutzt und wurde dafür belohnt.

Analoge Besuchende zählte das Museum im letzten Jahr 55'000. Das ist ungefähr die Hälfte der Vorjahre. Der Grund dafür: Drei der etwas mehr als vier Monate mit geschlossenem Museum waren normalerweise die Spitzenmonate. «Wir sind froh, dass wir in diesen labilen Zeiten Kurzarbeit anmelden können und ausserordentliche Beträge von Kanton und Bund erhalten», kommentiert Jacqueline Strauss.

Aufgeschobener Super-Start

Kalt erwischt hat es im Museum für Kommunikation die grosse Jahresausstellung *SUPER – Die zweite Schöpfung*. Die überraschende Kombination aus Ausstellung und Theater steht seit Monaten bereit – ohne Besuchende. Im März sollen nun endlich die Türen aufgehen. Die Besuchenden erwartet eine hochaktuelle Auseinandersetzung mit Biotechnologie, Digitalisierung und künstlicher Intelligenz. Ein emotionales Abenteuer zwischen Fortschrittsglauben und Untergangsstimmung. Die Ausstellung wird nun bis in den Frühling 2022 verlängert, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich das Werk anzusehen.

Begleitet wird *SUPER* in den nächsten Monaten vom Podcast «Supernova». Die mehrteilige Serie des Podcastteams Audiobande mit der Kulturjournalistin Jennifer Khakshouri und dem Mensch-Maschinen-Spezialist Roland Fischer als Hosts befasst sich mit den Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf die Kunst. Im Zentrum steht die Frage: Kann KI Kunst? Und ganz nebenbei: Was hat Bundeskanzlerin Angela Merkel mit KI zu tun? Sicher ist, die Beziehung von Mensch, Kunst und Maschine wird sich verändern. Die ersten zwei Folgen des Podcasts sind ab dem 26. Januar 2021 auf www.supernovapodcast.art frei verfügbar.

Auch das Museum hat bereits das nächste Grossprojekt in der Pipeline, das über das klassische Museum hinausdenkt: Noch in diesem Jahr soll eine Auseinandersetzung mit der Ökokrise beginnen. Damit lotet das Museum für Kommunikation sein Potential als Plattform für den Gesellschaftsdiskurs aus. Partizipativ

•••

wird gemeinsam mit möglichst vielen Besucherinnen, Passanten und Interessierten ausgelotet, wie verantwortungsbewusstes Leben in der Zukunft aussieht. Weg und Ergebnis sind offen konzipiert – man darf gespannt sein, was dabei herauskommt.

...

Kontakt

Museum für Kommunikation
Nico Gurtner
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. 031 357 55 14
n.gurtner@mfk.ch

Medienbilder – freier Download unter www.mfk.ch/medien/

Supernova Podcast – www.supernovapodcast.art

Ausstellungstermine

6. November 2020 – Frühling 2022: *SUPER – Die zweite Schöpfung*

1. April – 30. Mai 2021: *Death and Birth in My Life*

16. Dezember 2021 – 13. Februar 2022: *Gezeichnet 2021*